

Himmelgeister Kastanie wird jetzt Baumgeist

Unterer Stamm des 200 Jahre alten Baums bleibt stehen - wird künstlerisch mit Kreissäge bearbeitet

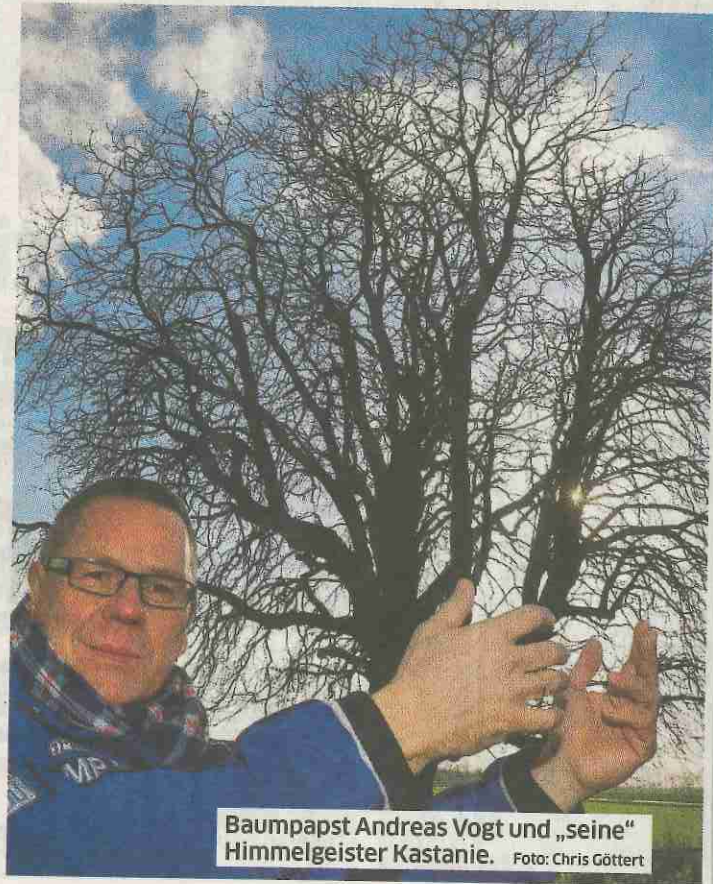
Düsseldorf - Die Himmelgeister Kastanie - sie ist nach dem Befall mit der zerstörerischen Pilzkrankheit „Phytophthora“ nicht mehr zu retten. Aber sie wird jetzt ein „Baumgeist“.

Der untere Stamm soll zukünftig zu einem Baumgeist umgestaltet werden. Als Vorlage dafür soll Holzbildhauer Jörg Bäßler die Figur des Baumgeistes „Jüchtwind“ dienen. „Das so entstehende Baumdenkmal wird die Besucher noch viele Jahre an ihren alten Baum erinnern, während in der Nähe die junge Kastanie heranwachsen kann“, erklärte Gartenamtsleiterin Doris Törkel gestern.

Bevor Jörg Bäßler die verbleibende Stammfigur künstlerisch gestaltet, müssen die

bruchgefährdeten Äste aus Sicherheitsgründen komplett abgetragen werden. Die Arbeiten zum Abtragen der bruchgefährdeten Äste werden am Montag, 14. Dezember, beendet, ab Dienstag, 15. Dezember, beginnt der Kettensägenschnitzer seine Arbeit. Schon am Freitag, dem 18. Dezember, soll der Baumgeist fertig sein.

Die mächtige, fast 200 Jahre alte Rosskastanie steht mitten im Himmelgeister Rheinbogen am Kölner Weg. Wegen ihrer Einzigartigkeit und Schönheit wurde sie als Naturdenkmal ausgewiesen und liegt vielen Düsseldorfer Bürgern am Herzen. Die Kastanie hat sogar einen eigenen Briefkasten, der auch erhalten bleibt.



Baumpapst Andreas Vogt und „seine“ Himmelgeister Kastanie. Foto: Chris Göttert